

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 18. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1. 20.03.14

Gewinnausschüttung der GEWOBA

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch wird die Gewinnausschüttung der GEWOBA in diesem Jahr ausfallen?
2. In welcher Weise hat der Aufsichtsrat, der der Hauptversammlung einen Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns unterbreitet, dabei die öffentliche Kritik an den hohen Gewinnausschüttungen der vergangenen Jahre berücksichtigt?
3. Wie beurteilt der Senat den Zielkonflikt zwischen der „Stadttrendite“, d. h. der kommunal bedeutsamen Investitionstätigkeit der GEWOBA und der Orientierung auf hohe Gewinnausschüttungen zum Zwecke des Schuldendienstes der HAWOBEG?

Claudia Bernhard, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

2. 20.03.14

Fehlende Hortplätze

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler in welchen Stadtteilen, für die der Bedarf nach einem Hortplatz angemeldet wurde, können zum Schuljahr 2014/2015 keinen Hortplatz bekommen?
2. Wie hat sich die Zahl der nicht erfüllten Hortplatz-Bedarfsanmeldungen für Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse in den letzten drei Jahren entwickelt?
3. Welche Maßnahmen plant der Senat, um für das Schuljahr 2014/2015 noch zusätzliche Hortplätze zu schaffen?

Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

3.

20.03.14

Ausreichende Finanzierung des Jugend- und Anpassungskonzeptes

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Forderung sämtlicher Beiratsvertreter/-innen, die an der am 6. März 2014 stattgefundenen Beirätekonzferenz teilgenommen haben, dass das Jugend- und Anpassungskonzept nicht ausreichend finanziert sei und deshalb nachgebessert werden müsse?
2. Wie bewertet der Senat die Entscheidung des Beirats Huchting am 17. März 2014, der Finanzmittelvergabe über das Jugend- und Anpassungskonzept für dieses Jahr nicht zuzustimmen?

Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

4.

20.03.14

Neubau des Huchtinger Bürger- und Sozialzentrums

Wir fragen den Senat:

1. Welche Gründe liegen vor, dass der auf einer Huchtinger Beiratssitzung des Jahres 2012 in Aussicht gestellte Baubeginn für den Neubau des Huchtinger Bürger- und Sozialzentrums für das vierte Quartal 2013 nicht eingehalten wurde?
2. Plant der Senat weiterhin einen Neubau des Bürger- und Sozialzentrums oder werden Überlegungen angestellt, die derzeitigen Gebäude zu renovieren und damit auf einen Neubau zu verzichten?
3. Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen, entweder für den Neubau oder für die Renovierung der derzeitigen Gebäude?

Claudia Bernhard, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

5.

20.03.14

Wie kommt der Senat voran mit dem Konzept „Kaisenhäuser“?

Wir fragen den Senat:

1. In welchem Zustand befinden sich das Konzept zum Umgang mit Wohnnutzungen und strittigen Bauten in Kleingartengebieten und die Dienstanweisung Nr. 422, die gemäß der Aufforderung durch die Stadtbürgerschaft vom 12. März 2013 durch den Senat überarbeitet werden sollten?
2. Wie viele Aufforderungen zum Auszug, und wie viele Aufforderungen zum Rückbau sind nach dem 12. März 2013 an Pächter oder Eigentümer in Kleingartengebieten ergangen oder angemahnt worden?

3. Wie plant der Senat die „Härtefälle“ zu definieren, deren Wohnrechte in Zukunft erweitert werden sollen?

Claudia Bernhard, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

6.

25.03.14

Schüsse auf Katzen - Kein Fall für die Polizei?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat den Umgang des Veterinäramtes und der Polizei Bremen mit den Schüssen auf zwei Hauskatzen in Bremen-Nord?

An welche Behörde sollen sich betroffene Tierhalter in solchen Fällen grundsätzlich wenden?

Welche Waffen wurden bei den beiden Vorfällen benutzt?

Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

7.

25.03.14

Schwesterwohnheim im Dornröschenschlaf?

Wir fragen den Senat:

1. Wer verwaltet für Bremen das seit vielen Jahren ungenutzte ehemalige Schwesterwohnheim Auf dem Hohen Ufer 62 A?

2. Seit wann steht es leer, und welche Nutzung ist geplant?

3. Ließe es der bauliche Erhaltungszustand zu, das Gebäude - wie schon Anfang der neunziger Jahre - für eine Übergangszeit als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen?

Dirk Schmidtman, Dr. Zarah Mohammadzadeh, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

8.

27.03.14

Windkraftanlagen in Seehausen und Hasenbüren

Wir fragen den Senat:

Ist geplant die Windkraftanlagen am Halmerweg in Seehausen und am Yachthafen in Hasenbüren durch neue, leistungsfähige Windkraftanlagen zu ersetzen, und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?

Wie bewertet der Senat den Vorschlag, im Flächennutzungsplan eine Höhenbegrenzung für diese Anlagen festzulegen?

Welche weiteren Windkraftanlagen im Stadtgebiet sollen nach Kenntnis des Senats in den kommenden zwölf Monaten durch neue, leistungsfähigere Anlagen ersetzt werden?

Frank Imhoff, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

01.04.14

Ist die private Sammlung von 96 funktionsfähigen Schusswaffen kulturhistorisch bedeutsam?

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Waffensammler im Sinne des § 17 Waffengesetz gibt es in Bremen, und wie viele funktionsfähige Schusswaffen haben diese legal in ihrem Besitz?
2. Welche Kriterien legt das Stadtamt an, um anzuerkennen, dass das waffenrechtliche Bedürfnis nach einer „kulturhistorisch bedeutsamen Sammlung“ funktionsfähiger Schusswaffen vorliegt?
3. Welche zeitlichen und sächlichen Auflagen werden diesen Waffensammlern gemacht, und wie häufig werden diese Auflagen und die gesetzlichen Voraussetzungen für den Waffenbesitz bei Sammlern kontrolliert?

Sükrü Senkal, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

10.

16.04.14

Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Bürgermeister-Smidt-Brücke

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Häufigkeit von Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Bürgermeister-Smidt-Brücke?

Wie viele Unfälle wurden im Jahr 2013 auf der Bürgermeister-Smidt-Brücke bis zur Martinistraße registriert, und wie viele waren dabei auf eine erhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen?

Welche Maßnahmen plant der Senat, um die zahlreichen Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Bürgermeister-Smidt-Brücke einzudämmen?

Heiko Strohmann, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

11.

22.04.14

Erhaltungs- und Sanierungsgebiete in Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Sanierungsgebiete sind derzeit in der Stadtgemeinde Bremen ausgewiesen?
2. In welchen der ausgewiesenen Sanierungsgebiete besteht ein Vorkaufsrecht der Kommune bei Verkauf von Immobilien oder Grund?
3. Für welche Gebiete in der Stadtgemeinde Bremen bestehen derzeit Erhaltungssatzungen bzw. Erhaltungsverordnungen?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

12.

22.04.14

Sportpark in der Überseestadt

Ich frage den Senat:

1. Wozu wurden zum Stadtteilkonzept für Kinder- und Jugendarbeit in Walle vom Frühjahr 2010 zeitintensive Schülerbefragungen an Waller Schulen durchgeführt, bei denen sich eine Mehrheit für naturnahe Spiel- und Sportflächen mit viel Wasser aussprach, wenn diese Areale künftig vorrangig auf die Bedürfnisse der über 15-jährigen sowie von jungen Erwachsenen zugeschnitten sein werden, während für die Gruppe der unter 12-jährigen sowie die übrige Bevölkerung nach hiesigem Kenntnisstand kein adäquates Angebot wie z. B. ein naturnaher Fitnessparcours vorgesehen ist?
2. Warum fließen die insgesamt 3,24 Mio. € für den Überseesportpark zum größten Teil in Sportarten, die lediglich von einer Minderheit junger Erwachsener ausgeübt wird, und das, obwohl es Sportstätten für diese Zielgruppe wie Skateboardanlagen bereits in der Pauliner Marsch, in Obervieland, Schlachthof, Stuhr, Waterfront u. a. gibt, die zudem nicht ausgelastet sind?

Dr. Martin Korol (BIW)

13.

22.04.14

Lebensqualität in der Überseestadt

Ich frage den Senat:

1. Teilt der Senat die Auffassung, dass die Lebensqualität der Bewohner der Überseestadt eingeschränkt ist durch
 - a. die praktisch vollständige Versiegelung des Ortsteiles,
 - b. Sportflächen für ganz Bremen, die weder über sanitäre Anlagen und Parkplätze noch einen Platzwart verfügen, der für die Einhaltung der Ruhezeiten Sorge trägt,
 - c. die übermäßige Lärmbelästigung durch häufige Veranstaltungen, einen Tanzboden und Sportanlagen sowie

d. fehlende Toiletten und Abfallkörbe u. a. zur Entsorgung von Hundekotmänteln im gesamten Ortsteil, und was gedenkt der Senat zu tun, um diesen Missständen abzuwehren bzw. einen Ausgleich für die betroffenen Anwohner zu schaffen?

Dr. Martin Korol (BIW)

14.

22.04.14

Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Tischlerhandwerk

Wir fragen den Senat:

Wie hoch ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im bremischen Tischlerhandwerk im Vergleich der Ausbildungsjahrgänge 2011, 2012, 2013 und 2014 (Zwischenstand) entwickelt?

Aus welchem Grund erfolgte die Umstellung des Berufsschulunterrichts, und wie wurden die beteiligten Ausbildungsbetriebe und die Tischlerinnung Bremen in die Entscheidung eingebunden?

Welchen Einfluss auf die Entwicklung der Ausbildungszahlen hat aus Sicht des Senats die Umstellung der berufsschulischen Komponente im Rahmen der Tischlerausbildung von Teilzeit auf Vollverblockung zum Ausbildungsjahr 2013?

Dr. Thomas vom Bruch, Jörg Kastendiek, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

15.

28.04.14

Quartiersbildungszentrum ohne Leitung?

Wir fragen den Senat:

1. Warum ist seit März 2013 die Stelle der Leitung des Quartiersbildungszentrums Huchting nicht besetzt?

2. Plant der Senat, auch weiterhin die Verwaltung des QBZ den Leitungen der örtlichen Institutionen wie bspw. der Grundschule oder der Kindertagesstätte Robinsbalje zusätzlich zu ihren eigentlichen Aufgaben zu übertragen?

3. Hält der Senat die personelle Ausstattung des Quartiersbildungszentrums mit einer halben Leitungsstelle unter Berücksichtigung der vielschichtigen Problemlagen des Quartiers für ausreichend und angemessen?

Björn Fecker, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen